

Forderungen zur Tarif- und Besoldungsrunde 2025/2026 Länder (TdL)

I. Forderungen:

1. Entgelterhöhungen
 - a) Die Tabellenentgelte der Beschäftigten sollen um 7 Prozent, mindestens aber um 300,00 Euro monatlich erhöht werden.
 - b) Erhöhung aller Zeitzuschläge in § 8 Abs. 1 TV-L um 20 Prozentpunkte sowie Ausgleich auf Basis der individuellen Stufe, mindestens aber der Stufe 3.
 - c) Die Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen sollen um 200,00 Euro monatlich erhöht werden.
 - d) Die Laufzeit der Regelungen zu a und c soll 12 Monate betragen.
2. Auszubildende, Studierende und Praktikant*innen
 - a) Unbefristete Übernahme in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossenem Ausbildungs-/Studienverhältnis. Die Übernahme soll im erlernten Beruf erfolgen.
 - b) Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten, insbesondere ein einheitliches Mindeststundenentgelt von 17,00 Euro im 1. Jahr der Beschäftigung, ab 2. Jahr: 18,00 Euro und ab dem 3. Jahr: 19,00 Euro (Beginn ab dem 1. Arbeitsvertrag) sowie einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten für jeden einzelnen Vertrag und einen Mindeststundenumfang von 40 Stunden/Monat (Unterschreitung auf Antrag der*des Beschäftigten möglich).

II. Erwartungen an die Arbeitgeber:

1. Manteltarifliche Änderungen für Beschäftigte
 - a) Angleichung der Arbeitsbedingungen Ost an West, insbesondere Vereinheitlichung der Regelung zur ordentlichen Unkündbarkeit und Angleichung der Arbeitszeit an Unikliniken.
 - b) Erhöhung der Attraktivität der Arbeitsbedingungen im Länderbereich, insbesondere bei der stufengleichen Höhergruppierung und der Wechsel-schicht- und Schichtzulage durch Angleichung an die Regelungen im TVöD.
 - c) Mitgliedervorteilsregelung: Ein zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder.

- d) Einführung eines Sonderkündigungsrechts der Sonderregelungen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienstes (§ 52 TV-L).
 - e) Einstieg in Verhandlungen zur Reform der Entgeltordnung Länder.
 - f) Umsetzung der Verhandlungszusage aus 2019 zur vollständigen Einführung der Paralleltabelle für angestellte Lehrkräfte.
2. Manteltarifliche Änderungen für Auszubildende, Studierende und Praktikant*innen
- a) Zuordnung nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung/des Studiums in Stufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe.
 - b) Mobilitätzuschuss als Wahlmodell (Übernahme des Deutschlandtickets oder Übernahme der Tankkosten (Tankzuschuss) in Höhe von 50 Euro.
 - c) Tarifierung der praxisintegriert Dual Studierenden.

III. Beamte*innen in den Ländern und Kommunen:

Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamte*innen sowie Versorgungsempfänger*innen der Länder und Kommunen.